

Referenzobjekt

Novartis Pharma AG, WSJ-202 Sanierung Gebäudetechnik



Kurzbeschreibung

Im Jahre 2005 wurden die Lüftungs- und Klimaanlage in der Energiezentrale komplett erneuert; dies unter Beibehaltung des Konzeptes der Umluftbeimischung als WRG-Einrichtung. Der Ausbau der Einzelraumbüros zu Multispaceoffices in den einzelnen Stockwerken erfolgte in zeitlicher Staffelung über die letzten 6 Jahre.

Der Einbau von neuen horizontalen Lüftungsführungen in den Stockwerken und der damit verbundene Einbau von Brandschutzklappen führte dazu, dass die einzelnen Geschosse neu brandschutztechnisch komplett getrennt sind..

Der Ersatz der Klikoanlagen durch statische Heizkörper bewirkte eine Entkopplung der Funktionen ‚Heizen‘ und ‚Lüften‘ und somit eine massive Einsparung an Energie.

Auftraggeber

Novartis Pharma AG

Projektleitung

Martin Herrmann / Sandro Girola

Planungsumfang

alle SIA-Phasen

Gesamtkosten HLK

Sanierung Energiezentrale 1.6 Mio. CHF
Umbau Stockwerke 0.5 Mio. CHF (pro Stockwerk)

Realisierungszeitraum

Sanierung Energiezentrale 2005
Umbau Stockwerke laufend ab 2007

Besonderes

Die Arbeiten mussten bei 100%-ig funktionierendem Betrieb des gesamten Gebäudes umgesetzt werden. Eine minutiöse Planung der Realisierung und Inbetriebsetzung in enger Abstimmung mit dem Betreiber und den Nutzern war unumgänglich.